

ZUM VORKOMMEN DER HASELWURZ (*Asarum ibericum*) IM LANDE SALZBURG

D.Gürtler

Die Aristolochiaceae, die in tropischen Gebieten einen großen Artenreichtum besitzen sind bei uns vertreten durch *Aristolochia clematis* L. und die beiden am Boden kriechenden teils immer-teils sommergrünen *Asarum europaeum* und *Asarum ibericum*.

Asarum europaeum ist im allgemeinen eine typische Laubwaldpflanze. So gehört *A. europaeum* in den Karpathen zu den Leitpflanzen des Buchenwaldes. *Asarum europaeum* meidet aber auch den Nadelwald nicht, das gilt besonders auf asiatischem Boden für Tannen-Fichten und Kiefernwälder. Man findet *A. europaeum* aber auch in Auwäldern.

Die Haselwurz (*Asarum europaeum*) ist mit ihren breit nierenförmigen dunkelgrün glänzenden Blättern außerordentlich charakteristisch. In letzter Zeit ist nun die Diskussion um die Haselwurz *Asarum ibericum* Stev. ex Wor. wieder belebt worden. (Siehe Göttinger Floristische Rundbriefe 7. Jahrg., März 1973 Heft 2, Seite 29 und ebenfalls Göttinger Floristische Rundbriefe 8. Jahrg., Juni 1974 Heft 2, Seite 50-53)

Diese Diskussion ist auch für Salzburg nicht ohne Bedeutung, da aus Salzburg zwei Fundorte bekannt geworden sind. Der eine ist am Paß Lueg bei Golling gelegen (Podpera 1924), der andere in St. Johann/Pg. (Gürtler 1973).

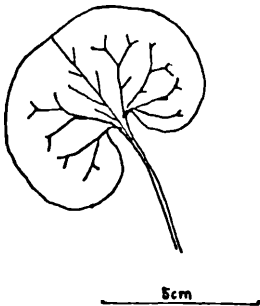
Es scheint daher geboten auch in den Floristischen Mitteilungen aus Salzburg etwas auf *Asarum ibericum* einzugehen und vor allem die Unterscheidung von *Asarum europaeum* und *Asarum ibericum* etwas hervorzuheben, um von eventuellen weiteren Funden in Salzburg Kenntnis zu bekommen.

Eine Tabelle auf der folgenden Seite soll die wichtigsten Unterschiede zwischen beiden Pflanzen aufzeigen (nach Ivanova und S.

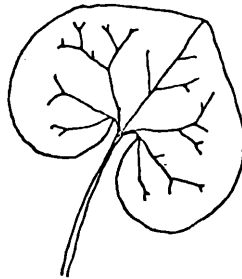
Seybold).

A. europaeum L. s. st.

A. ibericum Stev. ex Wor.



Asarum europaeum
(nach Schönfelder)



Asarum ibericum

Blätter überwinternd, stumpf oder ausgerandet, nur selten einzelne Blätter zugespitzt, aber nie alle Blätter einer ganzen Population, unterseits auf der Fläche behaart, oberseits im Sommer meist etwas glänzend 4-6 cm lang, 5-8 cm breit.

Perianth sinitbraun

Blätter nicht überwinternd, alle leicht zugespitzt, unterseits höchstens auf den größeren Nerven und am Rand behaart, auf der Fläche kahl, oberseits nicht glänzend 4-8 cm lang, 6-12 cm breit.

Perianth olivbraun

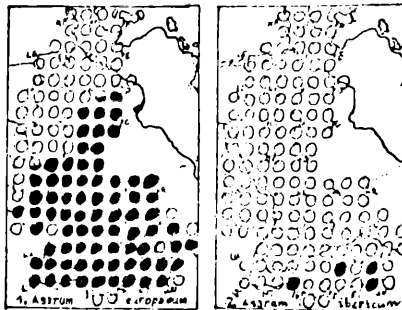
A. europaeum

Oberer Teil des Frucht-
knotens schwach konisch
abgeflacht Samen grau-
braun
Blütezeit März - Mai

A. ibericum

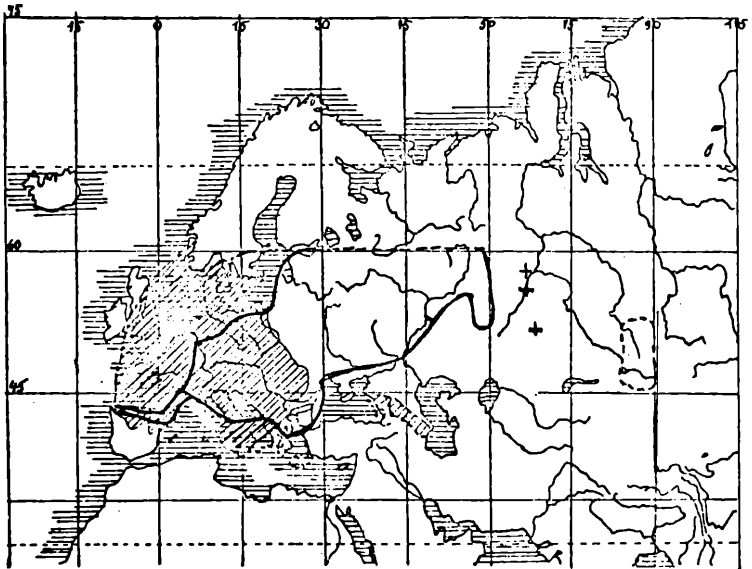
Oberer Teil des Frucht-
knotens konisch
Samen gelblichbraun
Blütezeit März - Juni,
etwa 1-2 Wochen
früher als
A. europaeum

Die Verbreitung von *Asarum europaeum* und *Asarum ibericum* möge
den folgenden Übersichten entnommen werden.



Verbreitung von *Asarum europaeum* u.
Asarum ibericum in der BRD (nach Schön-
felder)

Verbreitung v. *Asarum europaeum* nach Fedde Rep.Beih.LXIV



Asarum Europaeum L.

-.-Arealgrenze des nicht sicher als ursprünglich festgestellten Vorkommens; ++ Vorkommen außerhalb des geschlossenen Areals; ----unsichere Verbreitungsgrenze; ///Areal von *Fagus sylvatica*.

Verbreitung v. *Asarum europaeum* und *A.ibericum*



Asarum europaeum L.
Asarum ibericum STEV.

Die systematische Stellung von *Asarum ibericum* Stev. ex Wor. ist nur Zeit etwas unklar. Zum Teil wird sie als Varietät eingestuft dann müßte sie *Asarum europaeum* L. var. *caucasicum* Duchartre (1864) heißen.

Es ergibt sich aber auch die Möglichkeit *Asarum ibericum* als Kleinart zu betrachten. In diesem Falle könnte man dann beide zu einem Aggregat *Asarum europaeum* agg. vereinigen.

Eine weitere Möglichkeit der systematischen Einstufung von *Asarum ibericum* wäre die Betrachtung als Unterart. Nach dieser Einstufung wäre die Benennung *Asarum europaeum* ssp. *caucasicum* (Duch.).

Es mag vielleicht noch ganz interessant sein auch einige andere Fundorte in Österreich *Asarum ibericum* anzugeben soweit sie momentan bekannt sind.

Tirol : Sillbrücke und Paßberg bei Innsbruck, Duda 1949,
Bornmüller 1913) Lienz (Bornmüller 1913)

Steiermark : In der Steiermark findet sich nur *Asarum ibericum*
(Melzer)

Kärnten : Altfinkenstein und Roßalm in den Karawanken
(Seybold 1973).

Literatur

- Ascherson, P. u. P. Gräbner (1912) : *Asarum*. Synopsis der mitteleurop. Flora 5, Leipzig.
- Boissier, E., (1879) : *Flora Orientalis* 4. 1073-1074.
- Bornmüller, J., (1913) : *Mitt.thür.bot.Ver.N.F.* 30. 116-121.
- Dalla Torre, K.W.v.u.L.G.v.Sarnthein (1909) : *Die Farn- und Blütenpflanzen* von Tirol 6.2, 82-83, Innsbruck.
- Duchartre, P., (1864) : *Aristolochiaceae*. A.de Candolle: *Prodromus systematis naturalis regni vegetabilis* 15, 421-498, Paris.
- Duda, J., (1949) : *Asarum europaeum* L.var. *intermedium* C.A. Meyer v Beskydách na Moravé.- *Pfirod.sborn.ostrav.kraje* 10. 364-367.
- Ehrendorfer, F., (1973) : *Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas*. 2.Auflage Stuttgart.
- Gross-Camerer, H., (1931) : *Arealmäßige und ökologische Beziehungen verschiedener Waldpflanzen zur Formation des Rotbuchenwaldes*.- *Peddes Rep.Beih.* 64, 1-179. Ktn.
- Ivanova, N.A., (1936) (19707 : *Asarum* L. V.L.Komaroc: *Flora of the U.S.S.R.* 5, 341-343, Jerusalem (engl.Übers.).
- Meusel, H., u.E.Jäger u. E.Weinert, 1964 : *Vergleichende Chorologie der zentraleuropäischen Flora*. 2 Bde., Jena.
- Meyer, C.A. (1831) : *Verzeichnis der Pflanzen, welcheim Caucasus gefunden worden sind*. St.Petersburg.
- Poelt, J., (1963) : *Eine bemerkenswerte Haselwurz der Bayerischen Flora*. *Ber.Bayer,Bot.Ges.* 36, 71.
- Priszter, S., (1950) : *Az Asarum europaeum* L. és alakköre.- *Ann.Univ.Biol.Debrecen* 1, 201-207.
- Sagorski, E., (1905) : *Marrubium montenegrinum*...*Österr.Bot.Z.* 55, 27-28.
- Schönfelder, P., (1973) : *Asarum ibericum* - eine übersehene Sippe unserer Flora ? *Gött.Flor.Rundbr.* 7, 29.
- Schulz, A., (1914) : *Mitt.thür.bot.Ver.N.F.* 31, 67-70.
- Seybold, S., (1974) : *Zur Unterscheidung von Asarum europaeum L.s.st. und Asarum ibericum Stev. ex Woron.*- *Gött.Flor.Rundbr.* 8, 50.53.
- Woronow, (1908) : *Schedae ad Herb.fl.Ross.* 6, 69-70 St.Petersburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Mitteilungen aus Salzburg](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Gürtler Heinz Dieter

Artikel/Article: [Zum Vorkommen der Haselwurt \(*Asarum ibericum*\) im Lande Salzburg 19-24](#)